

# **EUDORA**

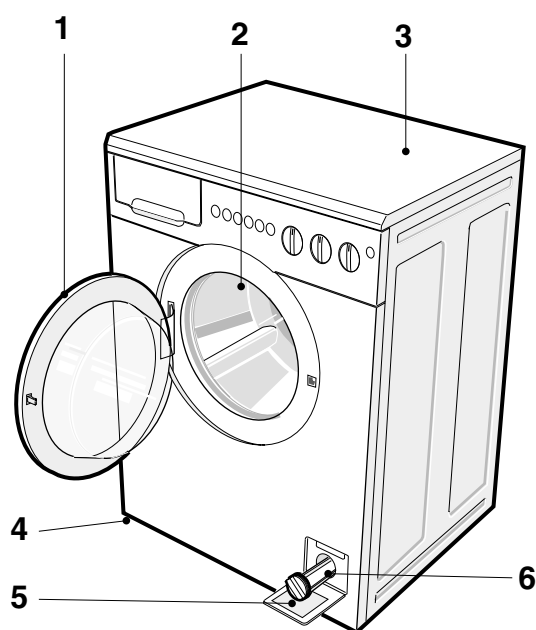
Bedienungs- und Wartungshandbuch



## INHALTSVERZEICHNIS

<i>BESCHREIBUNG DES WASCHVOLLAUTOMATEN</i>	1-3
<i>SICHERHEIT</i>	2
<i>INSTALLATION</i>	3
<i>ANMERKUNGEN</i>	3
<i>AUFSTELLEN</i>	4
<i>ELEKTROANSCHLUSS</i>	4
<i>WASSERANSCHLUSS</i>	4
<i>FLECKENENTFERNUNG</i>	5
<i>PFLEGEKENNZEICHEN</i>	6
<i>VOR DEM WASCHGANG</i>	7
<i>WARTUNG</i>	8
<i>STÖRUNGSBEHEBUNG</i>	9

## BESCHREIBUNG DES WASCHVOLLAUTOMATEN



- 1 - TÜR
- 2 - TROMMEL
- 3 - ABDECKUNG
- 4 - VERSTELLBARER FUSS
- 5 - TYPENSCHILD
- 6 - PUMPENFILTER

*Wir danken Ihnen für die Wahl unseres Produktes.  
Dieses Gerät ist sicher und einfach in der Bedienung und entspricht den internationalen Sicherheitsnormen zum Schutz des Konsumenten; bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um alle Möglichkeiten dieses Waschvollautomaten kennen zu lernen und lange damit Freude zu haben.*

## SICHERHEIT

- ☛ *Das Gerät niemals im Freien aufstellen, auch nicht unter einem Vordach; Witterungseinflüsse können irreparable Schäden verursachen.*
- ☛ *Das Gerät ist als Haushaltswaschmaschine einzusetzen; jede anderwertige Nutzung ist unsachgemäß nicht zugelassen.*
- ☛ *Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden.*
- ☛ *Das Gerät ist schwer; Vorsicht beim Verstellen.*
- ☛ *Steht die Waschmaschine auf einem Teppichboden, ist auf einen genügend großen Abstand zwischen den Gerätefüßen und dem Boden zu achten, damit eine korrekte Luftzirkulation gewährleistet ist.*
- ☛ *Das Gerät niemals barfuss oder mit nassen Händen oder Füßen berühren.*
- ☛ *Bei der Positionierung des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel nicht zerquetscht wird und für eventuell erforderliche Eingriffe leicht zugänglich ist.*
- ☛ *Das Anschlusskabel darf ausschließlich von Kundendienstpersonal ausgewechselt werden.*
- ☛ *Verlängerungskabel sind zu vermeiden, insbesondere in feuchten Räumen.*
- ☛ *Ziehen Sie zur Unterbrechung der Stromversorgung nur am Stecker des Anschlusskabels.*
- ☛ *Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden, da die starke Schaumentwicklung die Innenteile der Waschmaschine beschädigen könnte.*
- ☛ *Während des Betriebes darf das aus dem Abflussschlauch tretende Wasser nicht berührt werden, da es heiß sein könnte.*
- ☛ *Die Glasabdeckung der Türe nicht berühren, da sie sich bei Betrieb erhitzt.*
- ☛ *Eine Sicherheitssperre gestattet die Öffnung der Türe erst cirka 3 Minuten nach Zyklusende und verhindert somit ein ungewolltes Öffnen.*
- ☛ *Wir empfehlen, der Türe nach Ende des Waschprogramms geöffnet zu lassen.*
- ☛ *Bei Betriebsstörungen oder Defekten den Anschlussstecker der Maschine mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen; niemals versuchen, die Waschmaschine zu öffnen und zu reparieren. Wenden Sie sich unbedingt an den Kundendienst.*

## BESCHREIBUNG DES WASCHVOLLAUTOMATEN

- ☛ Die Struktur besteht aus Blechplatten, die so behandelt und lackiert wurden, dass ihre ästhetischen Vorzüge über lange Zeit hin unverändert erhalten bleiben.
- ☛ Der Motor und alle Bewegungsteile wurden so konzipiert und realisiert, dass maximale Laufruhe garantiert werden kann.
- ☛ Die geräumige Trommel aus Edelstahl schont Ihre Wäsche und garantiert aufgrund ihrer Beschaffenheit eine hohe Waschqualität.
- ☛ Am Bedienfeld finden Sie alle Bedienelemente zur einfachen Anwahl aller gewünschten Waschprogramme (und Trockenprogramme) (siehe Bedienfeld und Programmtabelle).
- ☛ Die grosse Türe erleichtert das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.
- ☛ Die außerordentliche Stabilität ist das Ergebnis ständiger Forschungen hinsichtlich der Gewichtsverteilung von sich bewegenden Massen.

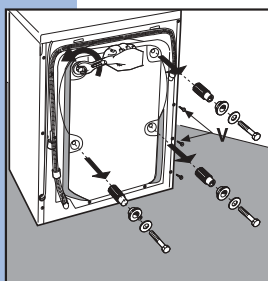
## INSTALLATION

Die Installierung ist laut Bedienungsanleitung durchzuführen; eine unsachgemäße Installation kann Personen- und Sachschäden verursachen.

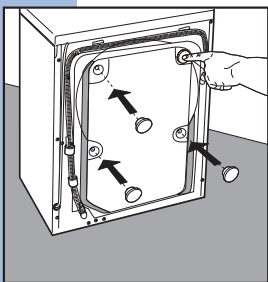
**Das Gerät kann überall dort aufgestellt werden, wo die Raumtemperatur 3°C nicht unterschreitet; achten Sie darauf, dass Kabel oder Schläuche auf der Rückseite des Gerätes nicht gequetscht werden.**

## ANMERKUNGEN (Je nach Modell)

### Modell 1

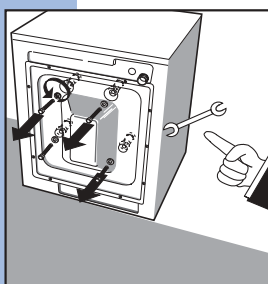


- ▼ Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine die Transportsicherungen und Schrauben entfernen und für einen eventuellen Transport aufbewahren.

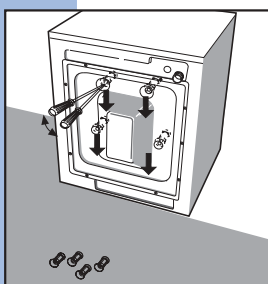


- ▼ Die Löcher mit den entsprechenden Stöpseln schließen, die Sie im Plastikbeutel mit der Dokumentation finden.  
Merke: Gelingt es nicht, die Transportsicherungen aus dem Gerät zu entfernen, die Rückwand demontieren und die Sicherungen entnehmen; dann die Rückwand wieder fixieren.

### Modell 2



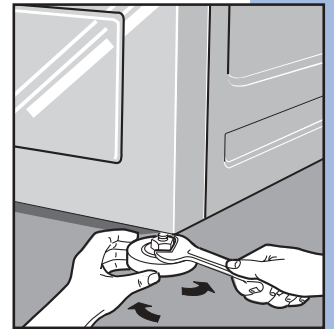
- ▼ Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine die Schrauben mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entfernen.



- ▼ Einen Schraubenzieher in die Löcher einführen und laut Abbildung vorgehen, um die 4 Transportsicherungen aus Kunststoff zu entnehmen.  
Merke: Gelingt es nicht, die Transportsicherungen aus dem Gerät zu entfernen, die Rückwand demontieren und die Sicherungen entnehmen; dann die Rückwand wieder fixieren.

## AUFSTELLEN

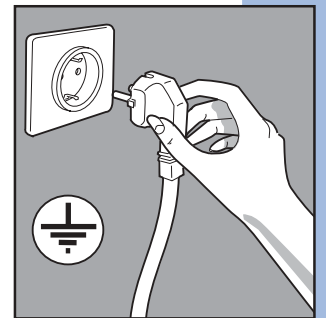
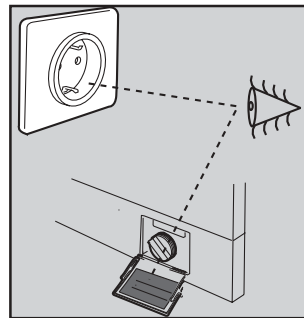
Das Gerät in der Nähe der Anschlusspunkte positionieren und wie nachstehend beschrieben ausrichten: die Gerätefüsse je nach Bedarf ein- oder ausschrauben; nach dem Justieren der Schraubfüsse die jeweilige Kontermutter wieder fest anziehen.



## ELEKTROANSCHLUSS

Überprüfen Sie, ob die Versorgungsleitung und die Steckdose für die maximale Belastung des Waschautomaten ausgelegt sind. Die Werte finden Sie auf der Filterklappe, an der rechten, unteren Seite des Gerätes.

**Haushalts-Elektroanlagen müssen über eine geeignete Erdung verfügen; bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift übernimmt der Hersteller keine Haftung für eventuelle Personen- und Sachschäden.**

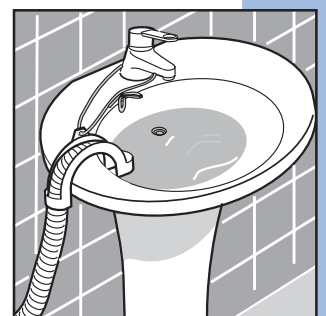
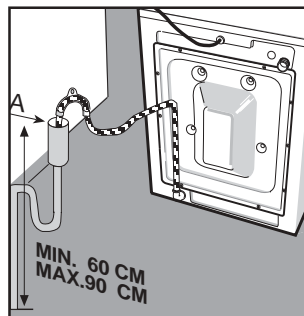
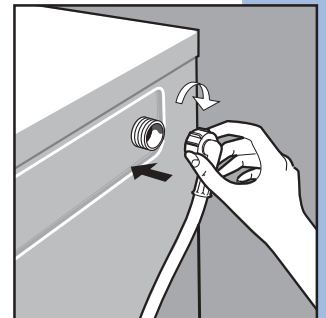
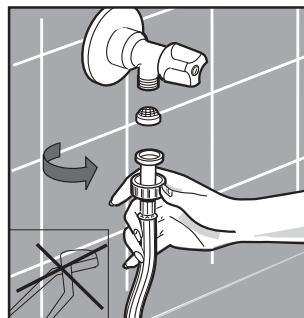


## WASSERANSCHLUSS

Bei Anschluss an neue oder längere Zeit unbenutzte Anlagen, den Zulaufhahn öffnen und solange Wasser fließen lassen, bis dieses klar aus dem Hahn läuft. Den Wasserzulaufschlauch unter Anbringung der mitgelieferten Filterdichtung an den Wasserhahn anschließen. Kontrollieren, ob die Schlauchverschraubung am anderen Schlauchende fest angezogen wurde. Den Abflussschlauch in einer Höhe von mindestens 60 cm und maximal 90 cm vom Boden positionieren.

Merke: Der Abflussschlauch darf keinesfalls luftdicht angeschlossen werden, um Saugwirkungen zu vermeiden. Ist kein gesonderter Wasserablauf vorhanden, ist der Abflussschlauch mit Hilfe des mitgelieferten Schlauchhalters über den Waschbeckenrand zu legen und am Wasserhahn zu fixieren.

**Bereits verwendete Zuflussschläuche dürfen nicht verwendet werden; benutzen Sie ausschließlich die dem Gerät beiliegenden Schläuche.**



## FLECKENENTFERNUNG

**Wichtig:** *Bevor Sie mit Lösemittel oder ähnlichem einen Fleck entfernen, überzeugen Sie sich zuerst an einer „unsichtbaren“ Stelle – am besten am Saum – dass Gewebe und Farbe keinen Schaden nehmen.*

- Bier, Wein:** *mit lauwarmem Wasser ausspülen, dann waschen*  
**Blut:** *in kaltem Wasser einweichen, Flecke mit Kern- oder Gallseife ausreiben, dann waschen.*  
**Brandflecken:** *mit Essigwasser beträufeln, einige Stunden einwirken lassen, mit klarem Wasser gut ausspülen.*
- Butter:** *in lauwarmer Seifenlauge auswaschen, bei empfindlichen Stoffen Fleck mit Salmiakgeist oder Kern- oder Gallseife entfernen.*  
**Eigelb:** *in lauwarmer Seifenlauge einweichen, dann auswaschen.*  
**Eiweiß:** *mit kaltem Wasser ausspülen, dann waschen.*  
**Fett:** *mit warmer Seifenlauge oder Kern- oder Gallseife auswaschen.*  
**Fruchtsaft, Obst:** *mit Salz bestreuen und warmem Wasser auswaschen oder mit Kern- oder Gallseife ausreiben, dann waschen.*  
**Glanzflecken:** *mit Essigwasser ausbürsten.*  
**Gras:** *mit Kern- oder Gallseife ausreiben, dann waschen.*  
**Harn:** *mit Seifenlauge auswaschen oder verdünntem Salmiakgeist oder Kern- oder Gallseife ausreiben*  
**Jod:** *anfeuchten, mit der Schnittfläche einer rohen Kartoffel ausreiben, mit kaltem Wasser ausspülen, wiederholen bis der Fleck verschwunden ist, dann waschen.*  
**Kaffee, Kakao:** *kalt einweichen, mit warmem (bei unempfindlichen Textilien mit heißem) Seifenwasser auswaschen.*
- Kugel- und Filzschreiber:** *mit Alkohol ausreiben, gelösten Farbstoff aufsaugen, mögliche Reste mit Kern- oder Gallseife auswaschen.*  
**Lippenstift:** *mit Kern- oder Gallseife auswaschen.*  
**Milch:** *mit kaltem Wasser ausspülen, dann waschen.*  
**Nagellack:** *mit Aceton lösen (Vorsicht: nicht bei Acetat oder Triacetat!), dann waschen.*  
**Rost:** *bei hellen Stoffen mit Zitronensaft beträufeln bis der Fleck verschwunden ist, dann gut ausspülen, oder den Stoff in Wasser mit etwas Glycerin legen, anschließend mit Seifenwasser auswaschen.*  
**Rotwein:** *mit Salz bestreuen, einwirken lassen, abschütteln, dann waschen oder Fleck mit Kern- oder Gallseife auswaschen.*  
**Ruß:** *nie abwaschen! Zuerst den aufliegenden Ruß abblasen, dann mit Salz bestreuen, einwirken lassen, mit Seifenwasser oder Kern- oder Gallseife auswaschen.*  
**Schmiere:** *mit Speiseöl oder Margarine ausreiben, in Seifenlauge auswaschen, mögliche Fette mit Balsamterpentin oder Kern- oder Gallseife entfernen.*  
**Schuhcreme:** *mit Balsamterpentin lösen, dann mit Seifenlauge auswaschen.*  
**Schweiß:** *in Essigwasser legen, gut ausspülen und waschen.*  
**Speiseeis:** *mit lauwarmem Wasser oder Kern- oder Gallseife entfernen.*  
**Spinat:** *mit der Schnittfläche einer rohen Kartoffel abreiben, dann waschen,*  
**Stock und Schimmel:** *bei hellen Baumwoll- und Leinenstoffen mit einer Paste aus Kreide, Seife und Wasser bestreichen, einwirken lassen und gut auswaschen, oder Fleck mit Kern- oder Gallseife ausreiben, ausspülen und waschen.*  
**Tee:** *mit Seifenlauge oder Kern- oder Gallseife auswaschen.*  
**Teer:** *mit Speiseöl oder Margarine ausreiben, in Seifenlauge auswaschen, mögliche Fettreste mit Salmiakgeist oder Kern- oder Gallseife entfernen.*  
**Tinte:** *dick mit Salz bestreuen, nach Einwirken abschütteln, mit Essig oder Kern- oder Gallseife nachbehandeln, gut ausspülen und waschen.*  
**Vergilbungen:** *mit Waschmittel und einer Handvoll Salz waschen (bei synthetischen Stoffen sind die Erfolge nicht so gut).*  
**Wachs:** *nach mehrmaligem Knicken des Stoffes Wachs lockern und vorsichtig abkratzen, dann mit Lössch- oder Seidenpapier vorsichtig ausbügeln, bis alles Wachs herausgesaugt ist, mögliche Reste mit Spiritus ausreiben, in Seifenlauge auswaschen.*

### Färben / Entfärben:

























*Beachten Sie bitte genau die Gebrauchsanweisung des Herstellers.*

*Dieses Produkt wurde unter umweltfreundlichen Aspekten hergestellt und verpackt. Wir ersuchen Sie die Verpackung und das Gerät ordnungsgemäß zu entsorgen.*

## PFLEGEKENNZEICHEN

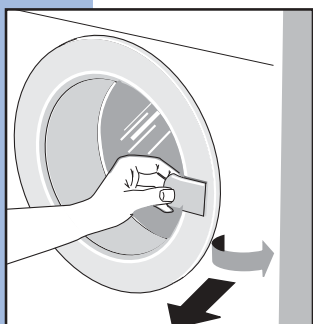
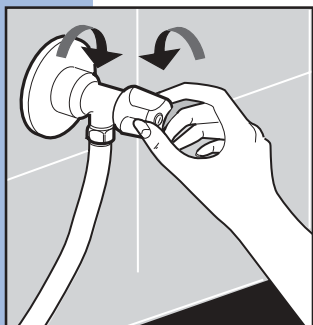
Dieses Gerät dient ausschliesslich der Reinigung von Wäsche- und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind.

Um gute Waschergebnisse zu erzielen und die Wäsche schonend zu waschen, ist es unerlässlich, die Pflegekennzeichen zu kennen.

Waschen	Bleichen	Bügeln	Trockenreinigung	Trocknen
 Anspruchslose Materialien	 In kaltem Wasser bleichen	 Bügeln bis zu max. 200°	 Trockenreinigung mit Lösungsmittel	 Ausgebreitet trocknen
 Empfindliche Gewebe	 Nicht bleichen	 Bügeln bis zu max. 150°	 Keine Trockenreinigung	 Aufgehängt trocknen
 Waschen bis 95° C		 Bügeln bis zu max. 100°	 Trockenreinigung nur mit: Perchlorat, Flugbenzin, reinem Alkohol, R 111 und R 113	 Auf Kleiderbügel trocknen
 Waschen bis 60° C		 Nicht bügeln	 Trockenreinigung nur mit: Flugbenzin, reinem Alkohol und R113	 Mit Wäschetrockner bei normaler Temperatur trocknen
 Waschen bis 40° C				 Mit Wäschetrockner bei niedriger Temperatur trocknen
 Handwäsche				 Nicht mit dem Wäschetrockner trocknen
 Waschen bis 30° C				
 Reinigung				



## VOR DEM WASCHGANG



\* die Wasseranschlüsse kontrollieren; prüfen, ob der Wasserabflussschlauch richtig positioniert ist (siehe Wasseranschluss) ;  
den Wasserhahn öffnen .

\* Stecker mit trockenen Händen in die Steckdose einführen.

\* Wäsche nach Gewebeart sortieren (siehe Pflegekennzeichen).

\* Taschen aller Wäschestücke sorgfältig kontrollieren; Fremdkörper können Schäden an der Wäsche, am Gerät oder Filter verursachen.

\* Die Türe öffnen.

\* Die Wäsche einlegen und die Türe schließen.

## WASCHMITTEL

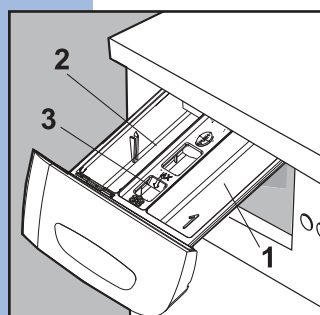


Abb. 1

Die Waschmaschine ist mit einer Waschmittellade mit drei Kammern ausgestattet (Abb.1).

I Rechte Kammer 1 für Waschpulver für Vorwäsche (1)

II Linke Kammer 2 für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für Hauptwäsche (2)

☼ Mittlere Kammer für Weichspülen, Parfümieren, Stärken oder Bleichen (3).

Verwenden Sie ein Waschmittel mit gebremster Schaumentwicklung und Weichspüler (wo erforderlich) für Waschautomaten. Die jeweiligen Mengen sind auf den Packungen der Waschmittel angegeben.

**Merke: Geben Sie nicht zuviel Waschmittel in die Kammer, weil sonst viel Schaum entsteht und das Waschergebnis beeinträchtigt wird.**

**Zu wenig Waschmittel kann ebenfalls das Waschergebnis beeinträchtigen.**

**Merke: Beim Einfüllen des Waschmittels darauf achten, dass dieses nicht in die Kammer für Weichspüler gelangt, da sonst mit Schaum gespült wird und weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben können. Sollte hingegen Weichspüler in die Waschmittelkammer gelangen, könnte die Waschkraft beeinträchtigt werden.**

**Merke: (Abb.2 und 3) Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden (für Waschprogramme ohne Vorwäsche empfehlenswert), ist folgendermaßen vorzugehen: nehmen Sie das Trennelement, das sich in der Waschmittellade an der Vorderseite der Kammer 2 befindet, aus seinem Sitz und setzen Sie es in der Mitte derselben Kammer wieder in die entsprechenden Führungen ein.**

Wenn Sie Waschpulver verwenden, daran denken den Behälter wieder herauszunehmen.

Vor dem Einschalten der Maschine die Waschmittellade schließen.

**Achtung: Die Waschmittellade nie herausziehen, während die Maschine in Betrieb ist, weil sonst Wasser austreten könnte.**

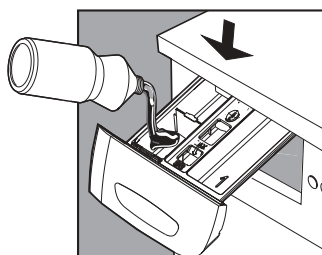
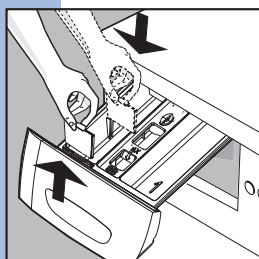


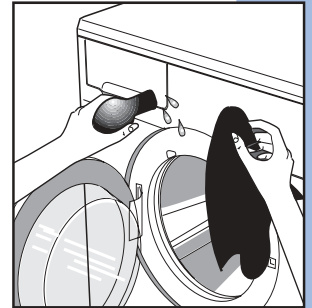
Abb. 2-3

## EINLEITUNG

Der Waschvollautomat erfordert keine besondere Wartung, da er für eine lange Lebensdauer geplant wurde; trotzdem sollten einige Punkte beachtet werden.

Die Außenstruktur und die Kunststoffteile der Waschmaschine dürfen nur mit einem weichen feuchten Lappen gereinigt werden.

**ACHTUNG !!** Für die Reinigung des Gerätes auf keinen Fall chemische Substanzen, Scheuermittel, Alkohol, Seife, Benzin oder andere Lösemittel verwenden, das diese die Waschmaschine beschädigen können.



## PERIODISCHE REINIGUNG DER WASCHMITTELLADE

Eine Reinigung hat immer dann zu erfolgen, wenn Waschmittelmittelrückstände in der Lade festzustellen sind. Hierzu Waschmittellade ganz aus dem Gerät herausziehen und einen leichten Druck nach oben ausüben.



## ENTNAHME DER WASCHMITTELLADE (Abb.4)

Die Waschmittellade öffnen, mit einem Finger auf die Schrift „PUSH“ drücken und die Lade mit der anderen Hand herausziehen.

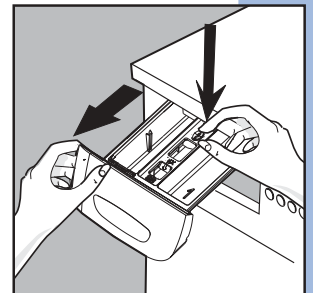


Abb. 4

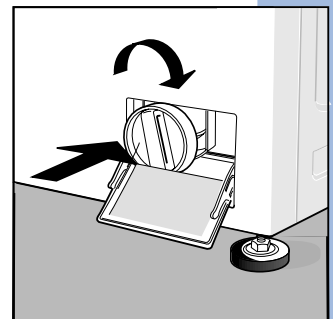
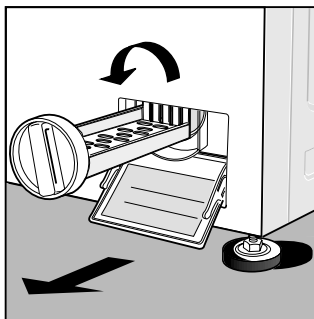
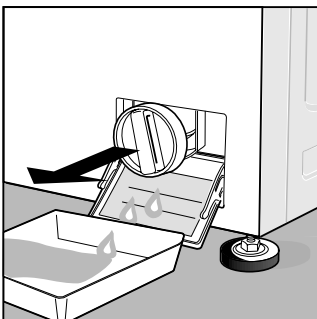
## REINIGUNG DES PUMPENFILTERS

Dieser Vorgang ist einmal pro Monat durchzuführen, wobei sich kein Wasser in der Trommel befinden darf.

Zuvor unter der Filterklappe ein niedriges Gefäß oder ein Tuch positionieren, da ein wenig Wasser auslaufen könnte. Der Filter wird durch eine Halbdrehung gegen den Uhrzeigersinn nach außen hin entnommen.

Danach den Filter unter fließendem Wasser reinigen; alle Verunreinigungen müssen entfernt werden.

Filter im Uhrzeigersinn wieder einschrauben und prüfen, dass er dicht ist.



# STÖRUNGSBEHEBUNG

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ist zu prüfen, ob nachfolgend beschriebene Vorgänge durchgeführt wurden; dadurch sparen Sie Zeit und Geld.

## Keine Funktion (die Lampe „Betriebsanzeige“ leuchtet nicht auf)

Prüfen, ob:

- 1) die Stromversorgung unterbrochen ist
- 2) der Stecker richtig eingesteckt ist
- 3) Die Ein/Aus-Taste gedrückt wurde (Bedienung des Waschautomaten)
- 4) die Türe geschlossen ist.

## Läuft nicht (die Lampe „Betriebsanzeige“ leuchtet auf)

Prüfen, ob:

- 1) der Programmschalter beim gewünschten Programm positioniert wurde
- 2) siehe nachfolgend behandelten Störfall „Holt kein Wasser“

## Holt kein Wasser

Prüfen, ob:

- 1) der Zulaufhahn geöffnet ist
- 2) der Zuflussschlauch geknickt ist
- 3) reinigen Sie bei gezogenem Anschlussstecker das Sieb zwischen Zulaufhahn und Wasserzuflussschlauch.

## Zuviel Schaum

Prüfen, ob:

- 1) das verwendete Waschmittel für Waschmaschinen geeignet ist.

## Pumpt kein Wasser ab und schleudert nicht

Prüfen, ob:

- 1) der Abflussschlauch richtig positioniert ist
- 2) der Abflussschlauch geknickt ist
- 3) die Waschmitteldosierung zu hoch ist
- 4) das Waschmittel für Waschautomaten geeignet ist

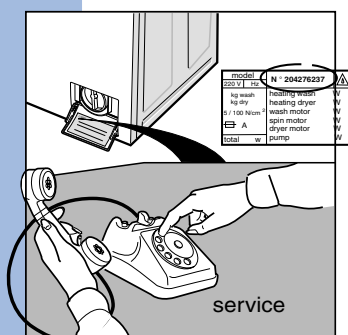
## Vibriert oder läuft unter zu starker Lärmentwicklung

Prüfen, ob:

- 1) große Wäscheteile (Laken, Tischtücher usw.) eingelegt wurden
- 2) die Maschine korrekt ausgerichtet wurde
- 3) die vier Schrauben und Transportsicherungen entfernt wurden.

## Die Türe lässt sich nicht öffnen

- 1) Die Wartezeit von 3 Minuten nach Programmende einhalten.



Das Gerät wieder in Betrieb setzen und prüfen, ob die Störung behoben ist.

Wiederholt sich der Fehler, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unter Angabe von:

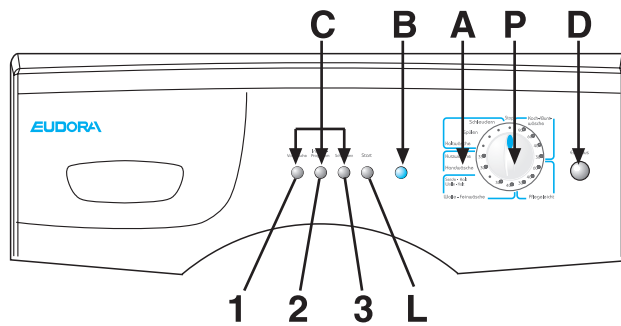
- 1) Art der Störung
- 2) Modell
- 3) Seriennummer des Gerätes (Schild auf der Innenseite der Filterklappe)

**Änderungen vorbehalten.**



**Eudora Soba Vertriebs Gmbh**  
**Gunskirchener Strasse 19, A-4600 Wels**  
**Tel.: 07242/485 - 0 / Fax: 07242 / 56610**  
**www.eudorasoba.at      office@eudorasoba.at**

## HAUPTFUNKTIONEN DES WASCHAUTOMATEN WA651



- A Programmtabelle
- B Kontrolllampe
- C Sonderfunktionstasten
- D Ein /Aus Taste
- P Programm- und Temperaturschalter
- L Starttaste

## INBETRIEBNAHME DES WASCHVOLLAUTOMATEN

1. Die Wäsche in die Trommel legen . Achtung: Die Waschmaschine darf nicht überladen werden. Vom Waschen von Wäsche, die eine Große Menge Wasser aufsaugt, wird abgeraten (z.B. Teppiche).
2. Das Waschpulver mit gebremster Schaumentwicklung und den Weichspüler für Waschautomaten in die entsprechenden Kammern der Waschmittellade füllen (siehe "WASCHMITTELLADE") .
3. Die Waschmittellade schließen und darauf achten, sie während des Betriebes nicht herauszuziehen, da sonst Wasser austreten konnte.
4. Die Ein /Aus Taste (D) drücken
5. Durch Drehen des Programmschalters (P) das für die jeweilige Gewebeart geeignete Programm und die Temperatur einstellen (siehe: "PROGRAMMTABELLE").
6. Ohne schleudern durch drücken der Taste (3) wählen
7. Die gewünschten Funktionstasten (C) drücken (siehe 'SONDERFUNKTIONEN '). Gedrückte Tasten leuchten auf. Die Waschdauer variiert nach eingestellten Funktionen.
8. Die Taste (L) drücken, um den Waschzyklus zu beginnen.

### Unwuchtkontrolle beim Schleudern:

Diese Waschmaschine ist mit einem speziellen Elektroniksteuersystem für eine korrekte Verteilung der Wäsche ausgestattet. Das System bewirkt, dass die Wäsche vor jedem Schleudergang möglichst gleichmäßig in der Trommel verteilt wird. Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche wird die Schleuderdrehzahl aus Sicherheitsgründen reduziert bzw. zu großer Unwucht überhaupt nicht geschleudert.

## GEBRAUCH DER MASCHINE

### ▼ SICHERHEITSHINWEISE



#### Achtung:

- Dieses Gerät dient ausschliesslich der Reinigung von Wäsche und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind und muss vor unsachgemässen, Bestimmungsgemässen und zweckwidrigen Zugriffen (z.B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.
- Die Waschmaschine ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.

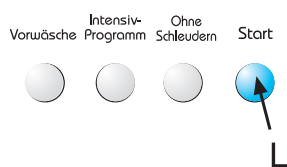


#### Achtung:

- Das Gerät darf in keiner Weise in seiner Konstruktion verändert werden.
- Nach der jeweiligen Verwendung ist der Wasserzulauf zuverlässig abzusperren.
- Schalten Sie die Waschmaschine nach jedem Waschgang mit dem Hauptschalter aus.

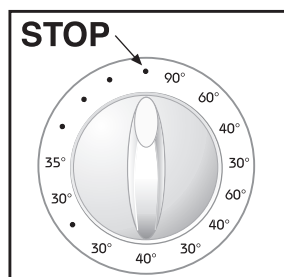
## INBETRIEBNAHME DES WASCHVOLLAUTOMATEN

### ▼ STARTTASTE:



Nach Programmwahl beginnt die Maschine bei Druck der Taste (L) den Waschzyklus.

### ▼ "STOP" AM PROGRAMMSCHALTER:



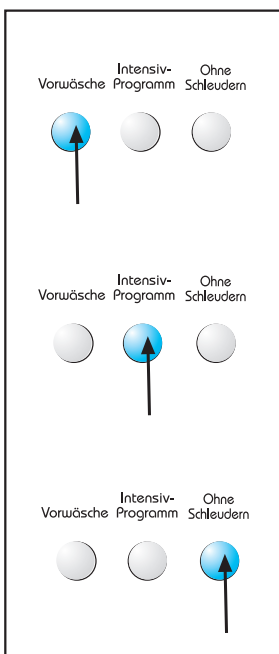
Die Stopfunktion dient zur Rückstellung der Waschmaschine. Möchte man aus irgendeinem Grund das Programm ändern oder nachträglich Wäsche in die Trommel geben genügt es den Programmschalter auf "STOP" zu stellen und den Schalter auf das neue Programm einzustellen; anschliessend die Taste „START“ drücken.

**Achtung!!** Wir empfehlen, diese Funktion nur falls unbedingt erforderlich zu verwenden und sofern das rückzustellende Programm nicht länger als 3 Minuten gedauert hat. Bevor nach einer Rückstellung das Einfüllfenster geöffnet werden kann, sind ca. 2 Minuten bis zur Entriegelung abzuwarten.

## SONDERFUNKTIONEN

### ▼ VORWÄSCHE:

Ein Druck auf diese Taste ermöglicht ein kurzes Waschprogramm bei einer Höchsttemperatur von 40°C. Diese Funktion kann nur bei den Programmen "KOCH-BUNTWASCHE" und "PFLEGELEICHT" aktiviert werden.



### ▼ INTENSIV PROGRAMM:

Wird diese Taste hinzu gewählt, wird die Wirksamkeit des Waschganges gesteigert und die Waschzeit verlängert. Diese Funktion ist nur in den Programmen "KOCH-BUNTWASCHE" und "PFLEGELEICHT" wirksam.

### ▼ TASTE FÜR NICHT- SCHLEUDERN:

Bei gedrückter Taste beendet die Maschine den Waschgang ohne Schleuderzyklus.

**Merke:** Der Einsatz der Zusatzfunktionen unterliegt den jeweils gewählten Programmarten; wenn demnach eine Zusatzfunktion zu einem Programm nichtzugeschaltet werden kann, kann diese Taste auch nicht aktiviert werden (siehe PROGRAMMTABELLE).

## PROGRAMMTABELLE

PROGRAMM-SCHALTER	WASCHTEMPERATUR	WASCH-SYMBOL	GEWEBEART	Waschmittelkammern	Schleuderdrehzahl	BETÄTIGTE TASTEN		
						Vorwäsche	Intensiv-Programm	Ohne Schleudern
KOCH-/BUNTWÄSCHE	90°		Stark verschmutzte Weißwasche aus Baumwolle mit eventuellen organischen Flecken.		1400	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
KOCH-/BUNTWÄSCHE	60°		Für Oberhemden, Tischwasche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, normal verschmutzt		1400	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
KOCH-/BUNTWÄSCHE	40°		Strapazierfähige Weiß und Buntwasche, stark verschmutzt		1400	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
KOCH-/BUNTWÄSCHE	30°		Nicht farbechte Gewebe, leicht verschmutzt		1400	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
PFLEGELEICHT	60°		Farbechte Synthetikgewebe, stark verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
PFLEGELEICHT	40°		Farbechte Synthetikgewebe, normal verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
PFLEGELEICHT	30°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, wenig verschmutzt		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
FEINWÄSCHE WOLLE ****	40°		Empfindliche Gewebe aus Baumwolle Viskose und Mischgewebe Waschmaschinenfeste Wolle		500	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
FEINWÄSCHE WOLLE	30°		Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe Waschmaschinenfeste Wolle		800	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
FEINWÄSCHE WOLLE	KALT	—	Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe Waschmaschinenfeste Wolle		800	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
HANDWÄSCHE	30°		Seide und Gardinen		800	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
KURZWÄSCHE	35°		Leicht verschmutzte Gewebe aus empfindlicher Baumwolle, Viskose und feinwäsche - Mischgewebe Programmdauer ca. 35/40 Minuten.		1000	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
KALT-WÄSCHE	KALT	—	Empfindliche Gewebe		1400	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
SPÜLEN	—	—	Zum Spülen und Auffrischen von Wasche		1400	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
ABPUMPEN UND SCHLEUDERN	—	—	Abpumpen und Endschleudern		1400	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

AKTIVIERTE FUNKTION     DEAKTIVIERTE FUNKTION

WAHLWEISE BEI GEDRUCKTEN VORWASCHGANGSCHALT.

\* Bezugsprogramm zur energetischen Klassifizierung gemäss der EN 60456



## MENGENAUTOMATIKSYSTEM

Die elektronische Waschmaschine ist mit einem speziellen System ausgestattet, das die Wäschemenge automatisch erkennt, die Wassermenge darauf abstimmt und die Waschdauer verkürzt, wodurch Wasser, Zeit und Energie gespart werden. Wird weniger Wäsche als die maximal empfohlene Wäschemenge in die Trommel gegeben (siehe Tabelle „Technische Charakteristiken“), verringert sich die verwendete Wassermenge um 2 Liter pro Kilogramm weniger Wäsche.

**Merke:** Diese Funktion ist nur im Programm Koch-Buntwäsche wirksam.

\*\*\*\* Das Programm "Wolle" dieser Waschmaschine wurde von „Woolmark“ zum Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle der Marken „The Woolmark Company“, die das Pflegekennzeichen „in der Maschine waschbar“ tragen, anerkannt. Die Anweisungen auf der Pflegeetikette am Kleidungsstück sowie die vom Hersteller der Waschmaschine gegebenen Anleitungen beachten M 9622.

## TECHNISCHE DATEN

MODELL	WA651
<b>Abmessungen:</b> Breite cm:	59.5
Höhe cm:	85.0
Tiefe cm:	53.0
<b>Maximal empfohlene Wäschemenge beim Waschen:*</b>	5.0 kg
	2.5 kg
	1.0 kg
<b>Maximale Schleuderdrehzahl U/min.:</b>	1400
<b>Wasserdruck</b>	0,5-10 bar
<b>Max. Leistungsaufnahme/ Stromanschluss</b>	siehe Typenschild

\* Um eine korrekte Verteilung der Wäsche in der Trommel zu gewährleisten und zu starke Vibrationen während des Schleuderns zu vermeiden, sollte die Beladung der Trommel nicht unter einem Gewicht von 1 kg liegen.

**Änderungen vorbehalten.**





**Eudora Soba Vertriebs Gmbh**  
**Gunskirchener Strasse 19, A-4600 Wels**  
**Tel.: 07242/485 - 0 / Fax: 07242 / 56610**  
**www.eudorasoba.at      office@eudorasoba.at**